

WALDSIEDLUNG WEST WILDPARK e.V.

www.waldsiedlung-wildpark-west.de

Wissenswertes für Vereinsmitglieder, Mitstreiter und Sympathisanten
7. Jahrgang Infoblatt Nr. 22 27. März 2024



Der Schutz unserer Alleen bedeutet auch den Erhalt von Lebensqualität!

Seite 1: Ortsentwicklung & Aktuelles Seite 2: Umweltpreis verliehen Seite 3: Vereinsleben Seite 4: Kultur

Weg nach dem Bornstedt: 47 Alleebäume am Ortsausgang Fuchsweg gepflanzt

Gemeinsames Projekt zum Allee- und Amphibienschutz mit der Stadt Potsdam zeigt erste Ergebnisse – Gute Abstimmung aller Beteiligten

Am 5. und 6. März 2024 konnte eine weitere Etappe zur Wiederherstellung des historischen Alleeverbundes in und um Wildpark-West abgeschlossen werden. Vereinbarungsgemäß übernahm dabei ein von der Stadt Potsdam beauftragtes Unternehmen die Pflanzung von 40 Stieleichen und 7 Erlenbäumen beidseits des Fuchswegs am Kleinen Entenfangsee und an den Sumpfwiesen. Dazu wurde eine Vollsperrung eingerichtet. Zusammen mit der Unterstützung beim

Amphibienschutz ist das gemeinsame Projekt ein Ergebnis der Auswertung des Vereins und der Stadt nach der Sanierung des Fuchswegs im Jahr 2022.



Das Magazin aus Wildpark-West



120 Seiten für die ganze Familie!
Das neue Heft ab 27. April 2024 in Ihrem Briefkasten, Zeitungsladen oder online:
www.waldsiedlung-wildpark-west.de

1502 Anzahl* der seit April 2018 gepflanzten Bäume in Wildpark-West

*Quelle: Baumerhebung Waldsiedlung Wildpark-West e.V. (Stand 15. März 2024)



Baumsterben durch Bauboom geht weiter

Dramatische Entwicklung: 67 Großbäume wurden zwischen Oktober und März 2023/24 in der Waldsiedlung gefällt – auch geschützte Randbereiche betroffen

Nicht Stürme, Krankheit oder Trockenheit sind die hauptsächlichen Ursachen des ungebremsten Baumsterbens in unserem Ort, sondern die immer größer gebauten und nicht dem Siedlungscharakter entsprechenden Wohnhäuser. Bauherren berufen sich dabei immer öfter auf die Grundsätze der Gleichbehand-

lung zu bereits bestehenden Baukörpern. Fragliche Planungen, z. B. von Solaranlagen im Schatten von Baumkronen, bedingen dann – entgegen dem Sinn der neuen Baumschutzsatzung – zweifelhafte weitere Fällungen. Diese werden oft aus Platzmangel nicht durch Nachpflanzungen, sondern in Geldwert ausgeglichen. Durch gewolltes Wachstum und die damit verbundenen Einnahmen hofft die verschuldete Gemeinde so ihren Haushalt zu sanieren.

Den Schaden haben die Einwohner: Allein der Bereich An der Kirche (Foto) hat seit dem Jahr 2000 mehr als die Hälfte seiner wertvollen Großbäume verloren.



Kino im Klub

Highlight am Freitag, 29. März 2024:
„Die toten Vögel sind oben“

Einer der Wettbewerbsfavoriten des 19. Brandenburgischen Natur- und Umweltfilmfestivals soll am kommenden Freitag im Bürgerklub von Wildpark-West gezeigt werden. Als Gast eingeladen ist Kameramann Alexander Gheorghiu. Zuvor läuft für unsere Jüngsten der Animationsfilm „Katze“. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Die toten Vögel sind oben

Regie: Sönke Storm

Dok, D 2023

Empfohlen ab 12 Jahre

VF: Katze

Regie: Julia Ocker

Trick, D 2022

Empfohlen ab 6 Jahre

Grafik: Georg Jarek, Ökofilmtour



Freitag, 29. März 2024
19:00 Uhr, Bürgerklub

Eintritt und Getränke frei

Wettbewerbsbeiträge
Natur- und Umweltfilmfestival

Schwarzer Rabe für Schiffsuntergang

Den Umweltnegativpreis „Schwarzer Rabe“ 2023 erhielt die Friedrich Wasserbau und Umbauten GmbH aus Töplitz für sorgloses, Schaden für Umwelt und Natur in Kauf nehmendes Verhalten zuerkannt. Ihr Baggerschiff war am 28. Oktober 2023 vor dem Wildparker Hörnchen gesunken, die Feuerwehr legte eine Ölsperre. Betroffen war auch die bekannte Biberburg am Ufer der Havel.

Weniger Geld für Umweltschutz?

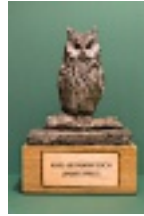
Nach dem finanziellen Offenbarungseid der Gemeinde Schwielowsee, hat die Gemeindevertretung gravierende Sparmaßnahmen beschlossen. Zurückgestellt werden u. a. freiwillige Maßnahmen für Umweltschutz. Auch sind Gebühren, Steuern, Grundstückshebesätze usw. z. T. erheblich gestiegen.

Holz aus Schutzgebieten entnommen

Aus aktuellem Anlass weist unser Verein darauf hin, dass die unbefugte Entnahme von Holz aus Schutz- und Waldgebieten nicht gestattet ist, von den Behörden zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt wird. Brennholz gibt es legal im Handel, einen Holzbeurteilungsschein beim Revierförster.

Umweltpreis für Geltower Bürger

Karl-Hermann Koch Preis 2023 für Gunter Jung und die Interessengemeinschaft Geltow verliehen – Würdigung des jahrelangen Einsatzes für sauberes Trinkwasser



Der 87-jährige Physiker Gunter Jung und die „Interessengemeinschaft Erholungsort Geltow“ (IEG) erhielten aus den Händen der vorjährigen Preisträgerin Birgit Wittenberg den „Karl-Hermann Koch

Umweltpreis 2023“ verliehen. Der Preisverleihung in Wildpark-West wohnten auch Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker der Gemeinde Schwielowsee bei. „Es ist gut und wichtig zu wissen, dass es Menschen gibt, die akribisch, beharrlich, ausdauernd, mutig und mit Kompetenz auf tatsächlich bestehende Missstände aufmerksam machen, um die drohende Gefahr einer Verschmutzung des Grundwassers aufzuzeigen.“, erklärte Carsten Sicora, der Vorsitzende

unserer Vereinigung, in seiner Laudatio. Preisträger Gunter Jung wies in seiner Dankesrede darauf hin, dass durch die Missachtung gesetzlicher Verordnungen beim Betrieb einer Recyclinganlage noch immer eine Gefährdung des Trinkwassers besteht, wenn Auswaschungen der offen gelagerten Abfälle nicht fachgerecht entsorgt und somit schadstoffbelastetes Regenwasser ins Grundwasser eines Trinkwasserschutzgebiets gelangt. Karl-Heinz Müller von der IEG machte auch auf die erheblichen Verunreinigungen des angrenzenden Wildparks durch die verwehten Abfälle der Geltower Recyclinganlage aufmerksam.

23. Februar 2024: Die Preisträger Gunter Jung und Karl-Heinz Müller (Bildmitte) nehmen im Bürgerklub der Waldsiedlung die Glückwünsche des Vorstands unserer Umweltschutzvereinigung entgegen.



Fotos: Jim Kent und Lars Augustin

Zahlreiche Beiträge dieses Infoblattes können Sie auch ausführlich auf der Homepage unseres Vereins www.waldsiedlung-wildpark-west.de nachlesen. Hier finden Sie zudem Fotos, Filme oder Presseartikel über unsere Vereinsarbeit und Hinweise, wenn Sie sich am gesellschaftlichen Miteinander beteiligen wollen. Sie möchten die Arbeit unseres Vereins unterstützen? Ob Amphibienschutz, Ortschronik, Klimaschutzwald, Nachpflanzaktion, Wildpark-West-Magazin, Film- und Kinoprojekte oder die AG der Jungen Naturfreunde: Sprechen Sie uns an, seien Sie dabei oder spenden Sie! Vereinskonto IBAN: DE13 8306 5408 0004 1785 72

(Spendenbescheinigungen werden ausgestellt)

Gefällte Alleebäume nach Geltow: Gerichtliche Überprüfung beantragt

Nachdem Anfang März 2024 damit begonnen wurde, Bäume entlang der Kreisstraße 6910 zwischen Wildpark-West und Geltow sowie im FFH-Schutzgebiet am Ufer der Havel zu fällen, beantragte unser Verein einen Fällstopp. Dem Antrag wurde stattgegeben, um die forstliche Maßnahme zu überprüfen, die der Verkehrssicherung diene. Während der Ortsbegehung mit dem Revierförster, dem Vereinsvorsitzenden und Mitgliedern des Ortsbeirats wurde festgestellt, dass den Erfordernissen des FFH-Schutzgebietes und der Schutzwürdigkeit der Alleebäume nur ungenügend entsprochen wurde. Da die Fällungen durch den Forstbetrieb trotzdem fortgesetzt wurden, hat unser Verein Eilrechtsschutz und eine gerichtliche Überprüfung beantragt.

Amphibien früher auf Wanderschaft

Mehr als 30 Helfer beim Zaunaufbau und beim ersten Frühjahrsputz aktiv

Zwei Wochen früher als gewöhnlich wurde der Amphibien-Schutzzaun am Ortsausgang Fuchsweg errichtet und der angrenzende Wald von Müll und Unrat befreit. Der Zaun wird seit 2019 jährlich

im Frühjahr aufgebaut und ist rund 350 m lang. Er besitzt beidseitig der Straße jeweils 35 Einlassstellen, aus denen in den nächsten drei Monaten zweimal täglich die gefundenen Amphibien aufgenommen, gezählt, klassifiziert und auf der anderen Seite der Straße in ihre Laichgebiete entlassen werden. Wer bei der Betreuung des Schutzzaunes und den Kontrollgängen dabei sein möchte, kann sich auf der Homepage des Vereins informieren und als Helfer eintragen. Wie wichtig der Zaun ist, zeigt die Tatsache, dass sich bereits Anfang Februar, einige Tage vor Aufbau des Zaunes, witterungsbedingt, dutzende Tiere nachts auf Wanderschaft begeben haben und dabei den Verkehrstod fanden.



Foto: Mario Rietig

17. Februar 2024: Auch Jugendliche und die Kinder der AG „Junge Naturfreunde“ beteiligten sich.

„Junge Naturfreunde“ auf Frühlingsuche

Kinder der Arbeitsgemeinschaft bepflanzten u. a. Garten des Bürgerklubs

Auch die Schüler unserer Arbeitsgemeinschaft wollen zur Verschönerung der Waldsiedlung beitragen. Sie pflanzten mit großer Begeisterung und viel Sorgfalt in den letzten Tagen an mehreren Orten bunt leuchtende Hornveilchen, Narzissen und Gänsekresse.

So finden sich ihre Frühlingsgrüße u. a. an der „Goldenen Aussicht“ und am Bürgerklub. Ermöglicht wurde diese Aktion durch Sachspenden von Bürgern, für die wir uns herzlich bedanken!

Foto: Johannes



Wenn auch Sie die Arbeitsgemeinschaft unterstützen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Mitgliederversammlung am 12. Januar:

Jahresbilanz für 2023 fällt erfreulich aus, Aktionsplan für 2024 beschlossen

Trotz Blitzeis, Straßenblockaden und Bahnstreik war auch die diesjährige Mitgliederversammlung gut besucht. Diejenigen, die nicht dabei sein konnten, hatten im Vorfeld ihr Stimmrecht übertragen, so dass die gefassten Beschlüsse ein reales Meinungsbild der Vereinsmitglieder wiedergeben. Die Jahresbilanz mit zahlreichen Aktivitäten und mehr als

50 Veranstaltungen für das Jahr 2023 fand ebenso die Billigung der Versammlung wie der Finanzjahresabschluss, den Schatzmeister Rene Braunsdorf vortrug. Turnusmäßig neu gewählt wurde der Vorstand des Vereins. Großes Interesse und eine ausführliche Erörterung fand auch der Sachstand zum Klimaschutzwald und die Vergabe der Umweltpreise.

Gespräche um Klimaschutzwald

Bürgermeisterin unterbreitet Vorschlag zur Nutzung der Waldfläche

Als Ergebnis der Gespräche zwischen Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Vertretern des Vereins und des Projektentwicklers Familie Krentz, hat der Anwalt der Gemeinde dem Verein einen Kompromissvorschlag zur zukünftigen Nutzung der Waldfläche an der Schweizer Straße unterbreitet. Nach gründlicher Prüfung durch die AG Klimaschutzwald beschloss die Mitgliederversammlung,

die Bürgermeisterin zu einer Überarbeitung der Vorschläge aufzufordern. Das betrifft insbesondere naturschutzfachliche Aspekte, sowie die Anzahl und die Größe der von der Gemeinde geplanten Baukörper. Teile der von der Gemeinde für Bebauung vorgesehenen Waldfläche gelten bei Fachleuten als nicht bebaubar und waren vom letzten Winterhochwasser überflutet.

Staatlich anerkannter Erholungsort?

Ruhestörender Lärm, Belastungen durch Baustellen und Luftverschmutzung

Wer kennt das nicht? Monatelang dröhnender Baustellenlärm – auch an den Wochenenden, laute Ketten-sägen oder Rasenmäher in der Mittagszeit, dichte Rauchschwaden durch das Verbrennen von Gartenabfällen: Immer wieder beklagen sich Einwohner bei unserem Verein über Verstöße gemeindlichen Zusammenlebens und Umweltvergehen. Dabei gibt es klare Regeln, die durch die Gemeindevertretung Schwielowsee beschlossen und durch das Ordnungs-

amt der Verwaltung auf der Grundlage einer „Ordnungsbehördlichen Verordnung“ überwacht werden sollen.

Deshalb unser Appell: Nehmen Sie Rücksicht! Nutzen Sie sehr laute Geräte und Maschinen bitte nur werktags zwischen 9 und 13 Uhr sowie 15 und 17 Uhr. Ihr Betrieb ist an Sonn- und Feiertagen und in der Mittagszeit untersagt. Das gilt auch für Baustellen. Laub sollte kompostiert und nicht verbrannt werden. Das ist gesundheits- und umweltschädlich und stört zudem die Nachbarn.

Von Carsten Sicora
Vorstandsvorsitzender des
Waldsiedlung Wildpark-West e.V.

Nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung unseres Vereins zum Klimaschutzwald, dürfte auch der letzte Zweifler davon überzeugt worden sein, dass sich unser Verein konsequent für den Erhalt der Waldfläche einsetzen wird. Das Votum war eindeutig. Die Bürgermeisterin wurde aufgefordert, ihren Vorschlag zu überarbeiten: Kein neuer, überdimensionierter Siedlungsbau, sondern Bauen mit Augenmaß!

In Kürze

Neuer Vorstand konstituierte sich

Der von der Mitgliederversammlung neu gewählte Vorstand hat auf seiner ersten Zusammenkunft am 26. Januar 2024 die zukünftige Aufgabenverteilung innerhalb des Gremiums beschlossen. Tatjana Gerber wird zukünftig an der Seite des Vorstandsvorsitzenden Carsten Sicora, der in seinem Amt bestätigt wurde, die Geschicke des Vereins leiten. Jana Fellenberg nimmt die Aufgabe der Pressesprecherin wahr, Rene Braunsdorf übernimmt für die aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedene Silke Steinborn das Amt des Schatzmeisters. Ihm zur Seite steht Brit Merten, die zusammen mit Lars Augustin, der die Jugendarbeit koordiniert, in den erweiterten Vorstand gewählt wurde.

Neue Vereinsmitglieder

Zwei neue Vereinsmitglieder aus dem Kiefernsteig begrüßen wir recht herzlich in unseren Reihen, willkommen! Wer Interesse hat, unsere Vereinsarbeit durch aktive Mitgliedschaft oder als Mitstreiter in einer der Arbeitsgruppen zu unterstützen kann sich unkompliziert an den Vorstand wenden. Derzeit sind rund 250 Mitstreiter in den Arbeitsgruppen und 42 ordentliche und fördernde Mitglieder im Verein aktiv. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei, die Satzung auf der Homepage des Vereins zu finden.

Gisela Neuenhahn und Klaus Köhler Ehrenmitglieder des Vereins

Die viele Jahre in Wildpark-West lebende Künstlerin Gisela Neuenhahn, Botschafterin der Nachpflanzaktion und der in der Waldsiedlung ansässige Lehrer im Ruhestand Klaus Köhler wurden durch die Mitgliederversammlung, auf Vorschlag des Vorstands, zu Ehrenmitgliedern des Vereins gewählt. Beide haben sich in den letzten Jahren große Verdienste bei der Unterstützung der Nachpflanzaktion erworben, heißt es in der Begründung.

Auch 2024 abwechslungsreiches Programm

Angebot reicht vom französischen Amour fou-Film, über UFA- und DEFA-Klassiker bis hin zum Filmfestival des Natur- und Umweltfilms

Trotz übersichtlichen Budgets und rustikaler Technik können wir auch im sechsten Jahr des Bestehens unserer „Kino-im-Klub-Reihe“ den Besuchern ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Kinoprogramm in gemütlicher Klubkino-atmosphäre anbieten. Dazu gehören u. a. acht Festivalbeiträge der 19. Öko-Filmtour

von Januar bis April, Senioren- und Familienvorführungen am Nachmittag sowie herausragende Klassiker der Filmgeschichte mit regionalem Bezug, u. a. mit Gerda Maurus und Willi Neuenhahn, Filmbesprechungen mit Regisseuren, Schauspielern und Zeitzeugen. Beachten Sie bitte auch unsere Kinoplakate im Ort.

Grafik: Georg Jarek, VS, Ökofilmtour



Familienkino:
Mittwoch, 17. April 2024
15:00 Uhr

Kaktushotel

Regie: Yann Sochaczewski
Dok, D 2022

VF: Die Rübe

Regie: Piret Sigus
Trick, Est 2022

Empfohlen ab 6 Jahre

Wettbewerbsbeiträge

Natur- und Umweltfilmfestival



Der besondere Film:
25. Oktober 2024
19:00 Uhr

Belle de Jour

Regie: Louis Buñuel
Drama, F 1966
mit Catherine Deneuve,
Michel Piccoli u. a.
Empfohlen ab 18 Jahre

Bürgerklub

Wildpark-West

Eintritt und Getränke frei

22. Juni 2024: Ortsfest am Bürgerklub

Sport, Spiel, Kino und Konzert: Angebote für die ganze Familie

Auch in diesem Sommer soll es wieder ein Ortsfest für Groß und Klein, für alle Einwohner und ihre Gäste am Bürgerklub geben. Ab 12:00 Uhr heißt es für die Jüngsten „Sport frei!“, mit Geschicklichkeitsspielen und Tischtennis.

Danach ist 14:00 Uhr Familienkino angesagt: Zum DEFA-Film „Ein Kolumbus auf der Havel“, warten überraschende Begegnungen, Schauspieler und Ehren Gäste. 16:00 Uhr ist Konzertbeginn mit den Kellerkumpanen aus Dresden und ab 19:00 Uhr zeigen wir in unserer Reihe

Kino im Klub „Frau im Mond“. Ein UFA-Klassiker aus dem Jahre 1928.

Eintritt, Bratwurst und Getränke sind frei!



7. Nachpflanztag am 20. April 2024

Verein hält am Bürgerklub ab 10:00 Uhr wieder umfangreiches Angebot bereit 25 getopfte Baum- und Straucharten zum kostenfreien Mitnehmen für den Garten



Seit der ersten Pflanzung einer Birke am Marktplatz im April 2018, rufen wir jährlich alle Einwohner dazu auf, am Nachpflanztag einen kleinen Baum oder ein Ziergehölz im eigenen Garten zu pflanzen. Schließen auch Sie sich bitte unserer Aktion an, damit Wildpark-West, den einmaligen Charakter einer Waldsiedlung behält! Gehölze verschiedener Arten von A wie Ahorn bis W wie Weißdorn können Sie sich auch kostenfrei in der kleinen Baumschule unseres Vereins in Wildpark-West aussuchen. Einfach anrufen, (01577 6830971) und einen Termin vereinbaren. Foto: „Goldene Aussicht“, Neupflanzung Baumlehrpfad 2023.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wildpark-West-Magazin lädt ein: „Wo uns der Schuh drückt“ am 17. Mai

Zur traditionellen Podiumsdiskussionsrunde vor der Kommunalwahl lädt die Redaktion unseres Familienmagazins alle interessierten Einwohner und sich zur Wahl stellende Bewerber in den Bürgerklub ein. Beginn ist 19:00 Uhr.

**Schöner unseren Ort!
Frühjahrsputz in Wildpark-West**

Alle Einwohner des Ortes sind wieder aufgerufen, aktiv zur Verschönerung unseres Ortes beizutragen. Gepflegte Vorgärten, der frisch geputzte Bürgerklub, ein sauberes Erscheinungsbild oder Blühstreifen vor den Grundstücken gehören ebenso dazu wie mehrere Müllsammelaktionen, die seit Februar im Ort und am Ufer der Havel bereits durchgeführt wurden.

Für den 23. März hatte auch die Gemeinde zum Frühjahrsputz aufgerufen.

Anmeldungen für Schachturnier am 6./7. September im Bürgerklub

Ab sofort können sich interessierte Freizeit- und Vereinsspieler für das zum dritten Mal veranstaltete Schachturnier um den „Großen Preis von Wildpark-West“ anmelden. Das ist unkompliziert telefonisch (01577 6830971) oder per e-mail (verein@waldsiedlung-wildpark-west.de) möglich.

Gespielt werden am Freitagabend und Sonnabendvormittag insgesamt fünf Runden Schweizer System mit jeweils 20 Minuten Bedenkzeit.

Im Vorjahr hatten mit gutem Erfolg auch mehrere Jugendspieler aus dem Ort teilgenommen. Pokalsieger wurde der Potsdamer Steffen Bernhöft.

WILDPARK WEST

IMPRESSUM:

Herausgeber: Redaktion Infoblatt „Waldsiedlung Wildpark-West“ e.V.

Anerkannte Umweltschutzvereinigung Körperschaft zur Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, der Heimatkunde, der Landschafts- und Heimatpflege. Postanschrift: Großer Querweg 1, 14548 Schwielowsee
Vorstandsvorsitzender: Carsten Sicora, Kontakt: verein@waldsiedlung-wildpark-west.de
Vereinstelefon: 01577/6830971 oder über René Braunsdorf, Wildpark-West
Telefon: 03327/7310290

Redaktionsschluss: 17.03.2024

Aus Platzgründen handelt es sich bei den Beiträgen, Antworten auf Anfragen, Stellungnahmen u. Ä. in diesem Infoblatt in der Regel um Auszüge aus einem Gesamttext. Kostenfreie Abgabe. Gedruckt auf Recyclingpapier.

